

# DE MO KRA TIE

**ZEIGT GESICHT.**

**Zeig uns deins  
und werde Teil  
des Projekts!**

Was macht Engagement  
in der Demokratie  
für dich aus?

Ein Projekt von

mehrWERT<sup>+</sup>  
**DEMOKRATIE**  
Gemeinsam für eine starke Demokratie

Dieses Projekt wird gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



## Demokratie zeigt Gesicht

### Thema: Wie kann ich Soziale Medien nutzen und wo liegen die Gefahren?

#### Einleitung:

Im Schullandheim Dinkelscherben habe ich von diesem Wettbewerb erfahren, das hat mir gefallen, deshalb habe ich diese Ausarbeitung gemacht.

Es gibt zahlreiche Soziale Medien, zum Beispiel Facebook, Twitter, WhatsApp und viele andere. Ich persönlich bewege mich in Facebook, Instagram, Snapchat und am meisten in WhatsApp. Eigentlich sind diese Sozialen Medien teilweise ab 16 Jahren erst erlaubt, das hat bei meiner Anmeldung keinen Interessiert. Dies ist aber mit die einzige Möglichkeit, um nach meinem Umzug mit meinen alten Schulkameraden Kontakt zu halten. Ebenso ist es möglich, mit meinen neuen Schulkameraden Kontakt aufzunehmen, da wegen Corona keine Vereinsbesuche oder andere Kontakte möglich sind. Im Übrigen sind meine Schulkameraden auch noch keine 16 Jahre alt. Ich habe mich für dieses Thema entschieden, da ich in letzter Zeit mitbekommen habe, wie viele Kinder schon ein Smartphone besitzen. Ich selbst habe schon seit der 5.Klasse ein Handy, weil ich mit dem Linienbus zur Schule fahren musste. Damit ich im Falle dass der Bus nicht kommt meine Eltern anrufen konnte. Heute möchte ich meine Erfahrung mit euch teilen, ich berichte euch über Positives und Negatives aus meiner Sicht.

#### Positive Aspekte:

- ✓ Informationsmöglichkeit: Facebook und andere Apps, in Facebook gibt es zum Beispiel viele Gruppen, wo man Erfahrungen austauschen und Fragen stellen kann. Zum Beispiel: Meine Eltern sind unter anderem in einer Gastronomiegruppe, in der DLRG, Berg und Wandertouren, und vieles mehr. Ich persönlich bin auch in der DLRG-Gruppe und in einigen Spaßgruppen. Bei WhatsApp bin ich in einer Klassengruppe und mit meinen Eltern in einer Gruppe. In der Schule müssen wir z.B. Naturkatastrophen aufschreiben und auch, was passiert ist, wo es passiert ist und diese Info bekommt man bei Facebook sehr schnell (Tagesschau, ZDF Heute, usw.).
- ✓ Man kann Unterstützung beim Lernen bekommen und relativ einfach Stoffsammlung für den Unterricht erhalten (wenn man die richtigen Quellen nutzt).
- ✓ Neuster Stand der Dinge: Man bekommt die meisten Trends und viele Ideen und diese relativ schnell.
- ✓ Corona Warn App: Schützt und kann wichtig sein
- ✓ Kontakt mit Freunden: Auch mal am Wochenende treffen ausmachen. Der Vorteil ist, dass man kann sich mit mehreren Teilnehmern in einer Gruppe zusammentun und miteinander schreiben kann.

# DEMOKRATIE ZEIGT GESICHT.



- ✓ Elternkontakt: Kann im Notfall immer angerufen werden bzw. bei Fragen Kontakt aufgenommen werden.
- ✓ Klassengruppe: Ich kann nach Infos fragen und man hat unkomplizierten Kontakt.
- ✓ Man kann alte Freundschaften auffrischen. Bei meinem Vater war es so: Er war als Jugendlicher in einer Clique, die sich dann irgendwann aus beruflichen Gründen komplett zerschlagen hat. Ein Freund ist sogar nach Australien ausgewandert, dieser Freund hat nach über 30 Jahren in Facebook die ersten Kontakte geknüpft mit den Worten: „In 4 Wochen komm ich nach Deutschland.“ Sie trafen sich alle zum ersten Mal wieder und es war so, als hätte man sich am Vortag zuletzt gesehen. Ebenso haben meine Eltern durch Facebook und Co., verlorene Kontakte zu ehemaligen Schulkameraden wieder aufbauen können. Wir Jüngeren kennen es nicht anders und schreiben in den Sozialen Medien und die ältere Generation konnte durch die Sozialen Medien wieder Kontakt herstellen.

### Negative Aspekte:

- ✓ Viren: Können Handys und PCs zerstören. Hier muss man sehr aufpassen und sich immer informieren wie der neueste Stand ist. Wenn sich jemand nicht gut auskennt, bei PCs oder Handy, hat derjenige oft Schwierigkeiten auf dem Laufenden zu bleiben. Oft werden die Viren per Mail oder Link versendet. Die Betrüger werden immer dreister und fälschen die Mails so als ob die von der Postbank oder ähnlichem kommen. Auch hier das gleiche: Man hat einen Virus auf dem Rechner und merkt es womöglich gar nicht. Hier ist die Gefahr, dass Geheimzahlen oder Daten ausspioniert werden.
- ✓ Pädophile: Die haben es relativ leicht, anonym oder mit gefälschten Namen Kinder und Jugendliche zu kontaktieren. Hier können schlimme Dinge passieren. Meine Eltern klären mich regelmäßig darüber auf und reden mit mir darüber. Dies passiert in vielen Familien aber nicht, hier werden die Kinder nicht kontrolliert und geschützt. Das kann für die Kinder böse enden. Eine Gefahr dabei ist z.B., dass Nacktfotos o.ä. in die Öffentlichkeit kommen.
- ✓ Man kann relativ schnell und einfach gemobbt werden. Dies kann Kinder und Jugendliche so fertig machen, dass sie sich etwas Schlimmes antun. Dies bleibt sehr oft und sehr lange unentdeckt.
- ✓ Websites, die Kontaktdaten wollen, um diese zu missbrauchen oder zu verkaufen: Viele Seiten fragen z.B. nach Adressen oder Telefonnummern, zum Beispiel über getarnte Gewinnspiele.
- ✓ Viele schreiben eine Meinung, oder starten einen Shitstorm, weil sie anonym im Netzwerk unterwegs sind. Diese Typen haben meist nicht den Mumm, dies genauso in einem persönlichen Gespräch zu sagen.
- ✓ Ein negatives Beispiel ist für mich der amerikanische Präsident Trump, der Dinge twittert, die nicht stimmen und nur zur Stimmungsmache dienen. Dies machen leider immer mehr, weil es auch anonym möglich ist. Ich habe noch nie so oft das Wort Fakenews gehört wie in den letzten 2 Jahren und dies ist auch eine Gefahr in den Sozialen Medien.
- ✓ Man wird schüchterner, weil man alles übers Handy macht und nicht persönlich: Nicht sehr hilfreich für das weitere Leben, da man nicht gezwungen ist, persönlich miteinander zu sprechen. Und das finde ich sehr wichtig.

# DEMOKRATIE ZEIGT GESICHT.



- ✓ Online Casino oder andere Spiele ab 18: Leider viele Geldfallen im Internet und eine große Plattform für Betrüger.
- ✓ Kinder und Jugendliche können süchtig werden, weil sie lieber spielen oder YouTube schauen.
- ✓ Durch ständiges online sein, sitzt man nur noch, man isst gerne nebenbei und hat kaum noch Bewegung, das ist ungesund.
- ✓ Haben keine Hobbys mehr sind, nur noch drinnen, kein Leben in der Außenwelt
- ✓ Es können Kettenbriefe mit schlimmen Texten verbreitet werden.

## Fazit:

Mein Fazit ist: die negativen Punkte überwiegen. Aber ich bin der Meinung, dass die Vorteile und die positiven Punkte auch sehr wichtig sind. Wenn man vorsichtig, umsichtig und mit Unterstützung der Eltern sich in den Sozialen Medien bewegt, ist es eine große Bereicherung. Ich würde eine Handyzeit einführen, am Tag zum Beispiel 2 – 3 Stunden, je nach Alter. Einfach die Augen offenhalten und vorsichtig sein, weil viele Erwachsene sich im Internet für Kinder ausgeben und das Kind dann ausfragen. Einfach zu den Eltern gehen wenn etwas passiert. Ebenso finde ich die Hilfe und Kontrolle der Eltern gut und wichtig. Achja, eines habe ich komplett vergessen, man kann auch gute Musik hören und tolle Musikvideos anschauen. Sicherlich habe ich einiges vergessen, aber ich hoffe es hilft euch, sich mit diesem Thema zu beschäftigen und euch auch zu hinterfragen, wie ich es hier gemacht habe.

Danke, dass Ihr euch die Zeit genommen habt.  
Maximilian, 15 Jahre